

[s.n.]

Autor(en): **Lindi [Lindegger, Albert]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 29

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Les extrêmes se touchent!



« — und wie doch Euere Sohn gwachse isch! »
 « Ja, tänkezi — der Papa cha scho sini Hose usträge! »

Wahrheit

Was ischt für en Unterschied zwüsche me Storch und dem ewige Friede?

E keine! De Storch und der ewig Friede händ mit de Mänsche nüt z'tue! Aber es git immer na sonig, die dra glaubed!

Josa

Unser Fleischlieferant

Wir erwarteten Besuch und bestellten deshalb beim Metzger ein Pfund Filet-Beefsteaks, welche durch den Laufburschen erst im letzten Moment

abgegeben wurden. Wie ärgerte sich aber meine Gattin erst, als sie das Paket öffnete! Es enthielt noch zwei große Knochen. Andern Tags stellte meine Eehälfte dann den Metzger zur Rede und machte ihn auf den Blödsinn aufmerksam, zu Beefsteak Knochen zu liefern. Entschuldigte sich unser Metzger: «s hett drum nüm gnue Biftegg gha fürnes Pfund, do hani haut Chnoche derzue gleit!»

Vino

Der Neuling

Wir haben im Büro einen Neuen; einen Provinzler. Um ihn angeblich mit den Gewohnheiten der Städter vertraut zu machen, gibt ihm einer der Bürokollegen einmal einen echt

amerikanischen Wrigley (Kaugummi). Er dankt und versorgt ihn in der Backe.

Nach einer Weile fragt ihn der Spender des Schiggas:

«Heit dr Eue Schigg no?»

Betroffenheit. Dann kommt es zögernd:

«Nei ... i hane abegwörgt!» Ersch

Farbige Gruppen

(«N.Z.Z.»)

Der Festzug des Solothurnertages:

Am Samstag bewegen sich die Solothurner vom Hauptbahnhof weg in einem Festzug zum Kongreßgebäude. Im Zuge wandern folgende farbige Gruppen mit: - - - Regierungsrat, Kantonsrat, Obergericht des Kantons Solothurn und Ehrengäste.

Ch. A.

Mitten in Zürich
 das freundliche
 CAFÉ *Mona*
 Zürich
 bei der Sihlporte

Amar
KOLA
 Nimmt Müdigkeit!